Zen of Python (C) 2014-2025 T.Birnthaler OSTC GmbH
==========

Der "Zen von Python" in PEP 20 versucht die Grundprinzipien/Regeln/Dogmen/Koans dieser Sprache in 19 Sätzen zusammenzufassen. Er wurde nicht von Guido van Rossum, sondern von Tim Peters erstellt. Guide van Rossum hat diese Regeln aber "abgesegnet". Sie spiegeln seiner Aussage nach seine Intentionen wider, die er beim Erschaffen der Sprache Python hatte. Die 20. Regel wurde Guido van Rossum überlassen, der sie aber bisher noch nicht hinzugefügt hat (wahrscheinlich wird das nie passieren). Folgende Python-Anweisung gibt die Regeln aus (Easteregg!):

```
    import this   # Easteregg!
```

Doku: --> https://www.python.org/dev/peps/pep-0020
--> https://www.pep20.org
--> https://en.wikipedia.org/wiki/Zen_of_Python
--> https://inventwithpython.com/blog/2018/08/17/the-zen-of-python-explained

The Zen of Python, by Tim Peters

Beautiful is better than ugly.
Explicit is better than implicit.
Simple is better than complex.
Complex is better than complicated.
Flat is better than nested.
Sparse is better than dense.
Readability counts.
Special cases aren't special enough to break the rules.
Although practicality beats purity.
Errors should never pass silently.
Unless explicitly silenced.
In the face of ambiguity, refuse the temptation to guess.
There should be one --- and preferably only one --- obvious way to do it.
Although that way may not be obvious at first unless you're Dutch.
Now is better than never.
Although never is often better than *right* now.
If the implementation is hard to explain, it's a bad idea.
If the implementation is easy to explain, it may be a good idea.
Namespaces are one honking great idea -- let's do more of those!

Python Zen, von Tim Peters

Schön ist besser als hässlich.
Bewusst ist besser als unbewusst. (Explizit ist besser als implizit)
Einfach ist besser als komplex.
Komplex ist besser als kompliziert (undurchschaubar).
Linear ist besser als verschachelt. (Flach ist besser als verschachtelt)
Weniger ist mehr. (Dünn besetzt ist besser als dicht) (Abstand ist besser als aneinandergedrängt) (Übersichtlichkeit zählt)
Lesbarkeit ist Trumpf.
Sonderfälle dürfen trotzdem die Regeln nicht verletzen. (Spezialfälle sind nicht speziell genug, um die Regeln zu brechen)
Allerdings ist Zweckmäßigkeit besser als die reine Lehre. (Dennoch geht Machbarkeit vor der reinen Lehre) (Obwohl Praxis die reine Lehre schlägt)
Fehler sollten nicht stillschweigend passieren/übergangen werden.
Außer dies ist bewußt so gewollt. (Außer sie werden ausdrücklich ignoriert/übergangen/zum Schweigen gebracht)
Widerstehe bei Mehrdeutigkeit der Versuchung zu raten.
Es sollte einen --- und vorzugsweise einen einzigen --- offensichtlichen Realisierungsweg geben. (Lösungsweg, Möglichkeit)
Obwohl dieser Weg auf den ersten Blick nicht offensichtlich erscheinen mag, (es sei denn/außer man ist Holländer.)
Jetzt ist besser als nie.
Allerdings ist nie oft besser als jetzt sofort. (Obwohl nie oft besser ist als jetzt

gleich.)
Ist die Implementierung schwer zu erklären, ist sie keine gute Idee. (Umsetzung)
Ist die Implementierung leicht zu erklären, kann sie eine gute Idee sein. (Umsetzung)
Namensräume sind eine großartige Idee --- wir brauchen mehr davon!